

Checkliste

Schritt für Schritt zu mehr Sichtbarkeit in der KI-Suche

Zuletzt aktualisiert: 08/2026

Los geht's

Klare Antworten auf Fragen geben

Warum? KI greift auf Seiten zurück, die Fragen konkret beantworten.

Nutze Zwischenüberschriften, die

- ☐ das Keyword enthalten
- ☐ als Frage formuliert sind

Beispiele: „Was ist der Unterschied zwischen A und B?“ oder „Wie funktioniert X im B2B-Kontext?“

☐ FAQs einbauen

Warum? KI liebt strukturierte, kurze Frage-Antwort-Formate.

Bonus: FAQ-Strukturen gehören zu den Formaten, die KI-Systeme wie ChatGPT, Perplexity und Google AI Overviews besonders gut auslesen und zitieren. Das zählt heute mehr als klassische Google-Snippets.

E-E-A-T-Prinzip berücksichtigen

Warum? Das „Experience, Expertise, Authoritativeness and Trust“-Prinzip macht deinen Beitrag glaubwürdiger und damit interessanter für KI.

- ☐ Autor angeben
 - ☐ Bio mit Fachexpertise des Autors anlegen
 - ☐ Eigene Erfahrung sichtbar machen: Praxisbeispiele, Screenshots, Vorher-Nachher, echte Projekteinblicke
 - ☐ Quellen zitieren
 - ☐ Seriöse externe Links setzen
-

Gute Metadaten & Teaser schreiben

Warum? Auch die KI orientiert sich an ausschlaggebenden Keywords.

- ☐ Titel Tag
 - ☐ Klickstarke und Keyword optimierte Meta Description
-

☐ Content regelmäßig aktualisieren

Warum? KI-Modelle bewerten auch Aktualität.

Tipp: Blogs mit „Letztes Update: Datum“ helfen dabei.

Inhaltliche Strategie

☐ Zielgruppen-Content planen

Warum? Themen müssen auf die Zielgruppe abgestimmt sein.

Inhalt thematisiert Pain Points, Fragen und Interessen der Zielgruppe.

Tipp: Nutze Interviews, Kundenfeedback oder Sales-Insights.

☐ Keyword-Recherche (auch semantisch)

Warum? KI erkennt Inhalte anhand der verwendeten Keywords.

Verwende in deinen Texten Hauptkeywords und verwandte Begriffe (sogenannte LSI Keywords).

Tipp: Tools wie Semrush, Ahrefs, Google Keyword Planner, AnswerThePublic helfen dir dabei.

Struktur und Formatierung

Warum? KI bevorzugt klar strukturierte Inhalte.

- ☐ Überschriften-Hierarchie einhalten: <h1> nur einmal, gefolgt von sinnvollen <h2>, <h3> etc.
- ☐ Kurze Absätze, Bullet Points, Tabellen, so kann KI Inhalte besser erfassen
- ☐ Strukturierte Daten verwenden

Tipp: Schema.org hilft dir dabei.

☐ Evergreen- und aktuelle Themen kombinieren

Warum? Evergreen-Artikel sichern langfristigen Traffic, aktuelle Themen stärken die Relevanz und Sichtbarkeit bei KI-Suchen.

Technische Grundlagen

Saubere URL-Struktur

Warum? Sie sollte klar, sprechend und keywordbasiert sein.

- ☐ URL greift Keyword auf
 - ☐ Einheitlich für Blogposts und Blogübersicht
-

Optimierungen

Warum? Schnelles Laden und mobile Optimierung gehören heute zum Standard.

- ☐ Optimierte Ladezeit für besseres Google-Ranking und bessere Nutzererlebnisse
 - ☐ Optimierung für mobile Ansicht (Google crawlt Mobile-First)
-

Indexierbarkeit und KI-Zugänglichkeit sicherstellen

Warum? Suchmaschinen und KI-Systeme müssen deine Inhalte finden und lesen können.

- ☐ Robots.txt, Meta-Tags und Canonicals prüfen
- ☐ Sitemap einreichen (Google Search Console, Bing, Webmaster Tools)
- ☐ llms.txt bereitstellen, zeigt KI-Systemen gezielt, welche Inhalte für die Auswertung relevant sind

Sichtbarkeit prüfen

Sichtbarkeit in KI-Antworten regelmäßig testen

Warum? Produktion ohne Erfolgsmessung bleibt Blindflug.

- ☐ Stelle die Fragen, die deine Zielgruppe stellen würde, direkt in ChatGPT, Perplexity und Google AI Overviews
- ☐ Prüfe, ob und wie dein Unternehmen dabei genannt wird
- ☐ Wiederhole das regelmäßig, KI-Antworten verändern sich mit jedem Modell-Update

 Tipp: Mark Lotse bietet dafür ein Sichtbarkeits-Audit an, das Rankings, technische Basis und aktuelle KI-Präsenz in einem Bild zusammenfasst.

Fragen? Nimm Kontakt zu uns auf.

Mark Lotse GmbH

Martin-Luther-Straße 45a
76829 Landau in der Pfalz

mark-lotse.com/kontakt

hallo@mark-lotse.com

